

Mit der Pflanzung ihrer ersten Parzelle mit gewählten Rebsorten Chardonnay und Pinot noir am Ort „Champ Cadet“ fängt 1984 für Fabienne und Jean-Yves das Abenteuer an. Seit der Begründung des Kellers 1989 schließen sie sich dieser an.

„Schluß mit den Tonböden Kellern...endlich kommt Komfort!“ schreit das Paar auf.

" Welches Vergnügen, in Team zusammen zu arbeiten " behauptet Jean-Yves." Hier beteiligt sich jeder Winzer an der Ausarbeitung und am Verkauf " erklärt uns Fabienne.

Nach und nach erweitert sich das Weingut. Heute umfaßt es 6 ha Weinreben, hauptsächlich Bourgogne Vézelay (aus der Rebsorte Chardonnay). Dann kommt Rotwein (aus dem Pinot noir), wenig aus der Benennung „Coteaux bourguignons“ (burgundische Anhöhen) 36 Are im Melon, 13 Are Aligoté, nachher 24 ha Gamay den man in „Crémant“ (Sekt) findet.

Seit 2008 wird ihr Betrieb „Parc Naturel Régional du Morvan“ geprägt. Außer des Crémant werden alle ihrer Trauben als „Cuvée Terroir“ verarbeitet.

" In einer kleinen Genossenschaftsstruktur besteht der Vorteil, an allen Ausbauprozessen unserer Produkten teilnehmen zu können ", vertraut uns Fabienne an.

Jean-Yves hilft in der Herstellung viel und beide nehmen an der Etikettierung der Flaschen teil. Sie können regelmäßig Fabienne und Jean-Yves zusätzlich mit den Weinliebhabern begegnen, weil sie an den nächtlichen in Morvan organisierten Märkten teilnehmen, sowie in einigen Messen. „Es ist sehr angenehm, seinen Beruf den Kunden erklären zu können“, vertraut uns Fabienne an.

Das kleine Weingarten Vézelay hat seine Ursprung in einem von der Geschichte belasteten Ort den ewigen Hügel herum, wo die weltbekannte prachtvolle romanische Basilika hervorragt. Dazu hat er den Vorteil einem geschützten Umfang zu gehören: der Naturpark Morvan.

Leider wird 2016 ihre letzte Ernte sein wegen Betriebsaufgabe. " Wie kann man das Abenteuer in unserer schönen Gegend nicht wagen " fügen die beiden Winzer hinzu.